

That erlaubt — doch darf er dann, weil es nur ein persönlicher Streit ist, seinen getödteten Feind nicht fressen. Nur bei großen Gelegenheiten, wenn die ganze Nation zu Felde zieht, ist das Fressen der Feinde erlaubt. — Auf den Märkten ist es eine Ehrensache, daß keine Gewaltthat oder Verrätherie statt finde. Bringt einer seine Flinte mit auf den Markt, so steckt er einen grünen Zweig in den Lauf, als

ein Zeichen seiner friedlichen Gesinnung. — Ehemals war es Gebrauch bei ihnen, ihre Aeltern zu essen, wenn sie zu alt wurden, um sie noch nützlich zu machen; in den letztern Zeiten aber ist dieß aufgegeben worden. — Die Frauen dürfen an ihren unmenschlichen Festen keinen Theil nehmen. — Das Innere der Hände und die Fußsohlen werden von ihnen als die größten Leckerbissen angesehen.

Ernst Müller, Redakteur.

## Bekanntmachungen.

Literarische Anzeige. Das mit so vielem Beifalle aufgenommene Liederbuch für frohe Circel unter dem Titel: Auswahl deutscher Gesellschaftslieder nach allgemein bekannten Melodien. Leipzig in Commission bei Chr. Frdr. Wilh. Vogel, worinne die vorzüglichsten Gesänge eines Arndt, Bouterweck, Claudius (g. Abmus), Göthe, Chr. Günther, Carl Günther, Hardenberg (g. Novalis), Haugk, Herder, Heydenreich, Hinkel, Hölty, Jünger, Körner, Kozebue, Kuhn, Langbein, Mahlmann, Miller, Neuffer, Schiller, Schindler, Schmidt v. Lübeck, Schmidt-Phiseldack, Schreiber, Schulz (g. Laun), Stampeel, Starke, Voigt, Voss, Weiße, Witschel etc. enthalten sind, kostet einzeln mehr nicht als 8 Gr., bei Parthien von mindestens 25 Exemplaren aber gar nur 6 Gr., und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Empfehlung. Die nunmehr so beliebt gewordenen

österreichischen Patent-, Schreib- und Zeichenfedern,

erfunden von C. L. Müller in Wien, empfehle ich nochmals, da man in Canzleien und Comptoirs solche schon gebraucht und sich viele Studirende auf mehreren Universitäten immerwährend deren bedienen.

Gustav Senf jun., am Markt, Stieglitzens Hof, Nr. 172.

Verkauf. Die seit 1602 von E. J. L. Guyot in Paris so berühmte rothe Dinte habe ich heute direct erhalten, und verkaufe solche in kleinen Flacons.

Gustav Senf jun., am Markt, Stieglitzens Hof, Nr. 172.

Verkauf. Das außerordentlich gute engl. Senfmehl in sechserlei Sorten, zu den schon angekündigten billigen Preisen, verkaufe ich von heute an auch in  $\frac{1}{4}$  Pfunden.

Gustav Senf jun., am Markt, Stieglitzens Hof, Nr. 172.

Verkauf. Zum Verkauf steht wegen Mangel an Platz ein bronzirter Flügel von Mahagonyholz und 6 Octaven; sowohl wegen seiner festen und soliden Bauart, langen Stimmhaltung, gutem und starkem Ton u. s. w., als auch wegen seiner innern und äußern Eleganz kann derselbe empfohlen werden. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.